

Zwischenfrüchten deswegen übel nachzureden ist aber nicht angebracht. Als ökologische Maßnahme haben sie eine vielfältige Wirkung, die nicht immer leicht vorherzusagen ist. Die Vorteile von Zwischenfrüchten liegen aber klar auf der Hand und sollten gezielt genutzt werden. Etwas Acht-

samkeit in der Planung schützt dabei vor unerwünschten Nebeneffekten.

Die anstehenden kalten Monate eignen sich gut dafür, sich mit einer Tasse Tee hinter den Anbauplan zu klemmen, um im Frühjahr voller Elan in das neue Jahr Gartenjahr zu starten.

#### Quellen:

Bio Austria. Fachveranstaltung Salat und Pflanzenschutz. Drahtwurmproblematik im Gemüsebau: Wissensstand und Lösungsansätze. Zettling, 14.02.2013.

LK NRW (Landwirtschaftskammer Nordrhein Westfalen). 2010. Der Drahtwurm... ein Schädling auf dem Vormarsch.

Kamptner A. 2018. Drahtwurmschäden in Erdäpfel minimieren. In: Biogemüsefibel 2018. Waltner B, Kranzler A (Ed). Ländliches Fortbildungsinstitut Österreich, Wien.

Kahrer A, Gross M. 2002. Gemüseschädlinge. Erkennen, Lebensweise, Bekämpfung. Agrarverlag, Leopoldsdorf.

# Aus „NATUR im GARTEN“ Steiermark wurde eigenständiger Verein

Als „NATUR im GARTEN“-Partner hat die Ökoregion Kaindorf im Jahr 2017 die Bewegung „NATUR im GARTEN“ Steiermark ins Leben gerufen, um Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner, sowie Gemeinden bei der naturnahen Pflege der Gärten und Grünräume zu unterstützen und motivieren. Da sich die Bewegung Steiermark-weit enorm entwickelt hat, wurde nun ein eigener Verein gegründet.

Vereins-Obfrau Andrea Radl, Gemüse-, Kräuter- und Alpaka-Bäuerin aus Hartl, und ihr Team können auf beeindruckende Zahlen stolz sein. In den vergangenen Jahren haben sich rund 6.500 Steierinnen und Steirer am kostenlosen Gartentelefon Steiermark beraten lassen. 350 mit einer Plakette ausgezeichnete steirische Privatgärten, über 30 Blumenschmuckgärtner als Partnerbetriebe, 29 steirische Naturschaugärten, 17 Schulen, die ersten drei steirischen „NATUR im GARTEN“ Partner-Gemeinden (Hartberg, Weiz, Öblarn) und weitere 18 Kommunen, die sich in der Beratungsphase befinden, sowie mehr als 20 Gartenberater, welche die Gärten mit der beliebten „NATUR im GARTEN“ Plakette auszeichnen, haben sich der erfolgreichen Initiative angeschlossen.

## Angelika Ertl als „NATUR im GARTEN“ Botschafterin

Von Anfang an ist die bekannte Biogarten-Expertin Angelika Ertl dabei, die sich seit Jahren eh-

renamtlich für die gute Sache einsetzt. Ihre Vorträge, Sendungen und Publikationen begeistern tausende Gärtnerinnen und Gärtner und leben den Grundsatz „Gesunder Boden – gesunde Lebensmittel – gesunder Mensch“ als zentrale Botschaft.

## Kompetentes Team mit viel umfangreichen Know-how

Der Verein, der auf eine Initiative von *Thomas Karner* zurückgeht, ist sehr vielseitig aufgestellt. Vom Gärtnermeister über Gartengestalterinnen, einer Biologin bis hin zu einer Gartenpädagogin – ein kompetentes Team in voller Vielfalt. *Peter Loidl* von der Baumschule Loidl in Kaindorf leitet den Fachbeirat. *Klaus Wenzel* betreut die Partnerbetriebe in der Steiermark und *Birgit Nipitsch* koordiniert die Beratung der steirischen Gemeinden. *Susi Pammer* leitet die Arbeitsgruppe Plaketten/Garten-Berater und *Isabell Bayer-Lueger* engagiert sich für die steirischen Naturschaugärten. *Erika Saria* führt



Vlnr. Erika Saria, Peter Loidl, Andrea Radl, Angelika Ertl, Thomas Karner, Susanne Pammer, Isabell Bayer, Margit Krobath, Klaus Wenzel, Birgit Nipitsch

die Arbeitsgruppe Schulen und *Margit Krobath* kümmert sich als Kassierin um die Finanzen.

## Umfangreiches Service-Angebot

Interessierte Hobby-Gärtnerinnen und Gärtner sowie Gemeinden, die sich der Bewegung anschließen und diese unterstützen, oder eine der vielen Servicedienstleistungen in Anspruch nehmen möchten,

finden viele relevanten Informationen – von Kontakten bis hin zum Baumnavigator – auf der Website [www.naturimgarten-steiermark.at](http://www.naturimgarten-steiermark.at) oder können sich am kostenfreien Gartentelefon Steiermark +43 3334 / 31 700 umfangreich beraten und informieren lassen. Direkte Anfragen an den Verein sind unter [naturimgarten@oekoregion-kaindorf.at](mailto:naturimgarten@oekoregion-kaindorf.at) möglich.

